

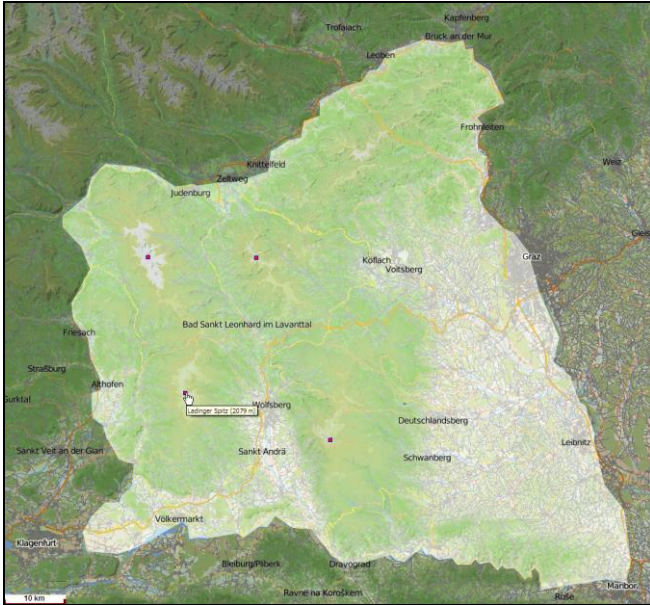


Der Berg ...

Ladinger Spitz (2079 m)

Gebirgsgruppe: **Lavanttaler Alpen**

Koordinaten: **46.854281° | 14.649871°**



©OpenStreetMap

Der Ladinger Spitz ist die höchste Erhebung in der Untergruppe der Saualpe der Lavanttaler Alpen. Am höchsten Punkt findet sich ein Kreuz mit Gipfelbuch.

Aufbau:

Der Ladinger Spitz ist der höchste Punkt des westlich von Wolfsberg verlaufenden Hügelzugs. Der Gipfel selbst wird durch eine unscheinbare, flache und ausgedehnte Graskuppe gebildet. Er hebt sich nur wenig von der Umgebung ab.

Der Gertrusk (2044 m) nördlich anschliessend im Gratverlauf bildet mit seiner Felsschneide das wesentlich lohnendere Gipfelziel.

Im Kar östlich zwischen Ladinger Spitz und Gertrusk sind zwei kleine Bergseelein, die sogenannten Meeräugen, eingelagert.

Der ganze Hügelzug wird bis in die Gipfelbereiche alpwirtschaftlich genutzt.

Gestein:

Glimmerschiefer, Gneis.

Normalweg:

Aus den umliegenden Tälern führen mehrere einfach zu begehende Wanderrouten zum Gipfel.

Erste dokumentierte Besteigung:

Hierzu liegen keine Fakten vor.

Auf Grund seiner leichten Erreichbarkeit und Beweidungsmöglichkeit bis zum höchsten Punkt wurde der Gipfel wohl bereits seit alters her von Hirten und Jägern bestiegen.

Panorama:

Der Gipfel bietet weite Ausblicke. Der Nahblick ist jedoch der Weite der Gipfelkuppe wegen stark eingeschränkt.

Im Süden reihen sich die Gipfel der Karawanken und der Steiner Alpen, im Südwesten folgen die Julischen Alpen.

Im Westen sind fern die Gipfel der östlichen Hohen Tauern auszumachen, es folgen gegen Norden hin die Niederen Tauern und die Ennstaler Alpen, davor der Zirbitzkogel (2396 m) als höchster Gipfel der Lavanttaler Alpen.

Den Abschluss bilden von Nord bis Südost die zahlreichen Erhebungen der Randgebirge östlich der Mur.

Eigenständigkeit des Gipfels:

Prominenz: 435 m

Bezugsscharte: Klippitztörl (1644 m)

Prominence master: Fuchskogel (2214 m)

Definition: Meter über dem tiefsten Punkt zur nächsthöheren Erhebung.

Dominanz: 20.6 km

Dominance master: Fuchskogel (2214 m)

Definition: Abstand zum nächstgelegenen, gleich hohen Punkt am Fuss oder Hang eines höheren Berges.

Weltberg (Supreme Mountain)

Hauptberg eines Kontinents (Mountain)

▶ Hauptberg eines Gebirges (Major Main Peak) ◀

Hauptberg einer Gebirgsgruppe (Minor Main Peak)

Hauptgipfel (Major Sub Peak)

Nebengipfel (Minor Sub Peak)

Anhöhe (Major Notable Point)

Punkt (Minor Notable Point)

Klassifizierung auf Grundlage von Prominenz und Dominanz

Der Berg im Bild:



Der Ladinger Spitz von Norden vom Gertrusk (2044 m) her gesehen.

17.10.2017 - 11:40 h



Die Route ...

Giesslhütte - Alter Almweg - Offnerhütte Meeraugen - Kaiserofen

Art der Tour: **Bergwanderung**
Schwierigkeit: **T2**
Höhenmeter: **719 m**
Zeitbedarf: **3 Stunden**
Anforderungen: **Bei einwandfreien Verhältnissen keine.**
Wegfindung: **Die Route ist rotweiss markiert.**
Karte: **ÖK50, Blatt 3112 - Villach, 1:50'000**
ÖK25V, Blatt 3112 West - Feld am See, 1:25'000

Detaillierte Routenbeschreibung:

Ausgangspunkt der Tour ist der ausgeschilderte Parkplatz (ca. 1360 m) etwa 300 m nach der Giesslhütte. Diesen erreicht man gut ausgeschildert auf einer Fahrstrasse von Wolfsberg her über St. Michael und Lading. Vom Parkplatz führt der 'alte Almweg' durch Nadelwald mit schönen Baumbeständen und abschnittsweise herrlichen Ausblicken Richtung Karawanken wenig steil empor zu den Weiden der Offnerhütte (1668 m) und zu dieser selbst.

Schwierigkeit: T2, Pfad, Markierungen, Wegweiser.

Zeitbedarf: 1¼ Stunden.

Hinweis: Die Offnerhütte lässt sich auch mit dem Auto erreichen.

Ab Offnerhütte folgt man der Alpstrasse Richtung Norden über einen Bach hinweg und steigt anschliessend auf Pfadspuren über Weiden in weitem Bogen um den Sandkogel (2011 m) herum ins Kar unmittelbar östlich zwischen Ladinger Spitz und Gertrusk (2044 m).

Aus diesem führt der Pfad hinauf zur Grathöhe, die beim östlich zwischen Ladinger Spitz und Gertrusk gelegenen Kaiserofen (2037 m) erreicht wird.

Schwierigkeit: T3, stellenweise wenig ausgeprägter Pfad, Markierungen, Wegweiser.

Zeitbedarf: 1½ Stunden.

Hinweis: Der weglose und mit einem Abstieg von 50 Höhenmetern verbundene Besuch der Meeraugen (1935 m) ist durchaus lohnend. Es besteht die Möglichkeit, von diesen anschliessend weglos, aber unschwierig direkt zur Grathöhe aufzusteigen.

Vom Kaiserofen folgt man dem Pfad gratentlang zum durch ein Kreuz gekennzeichneten höchsten Punkt des Ladinger Spitzes.

Schwierigkeit: T2, Pfadspur, Markierungen.

Zeitbedarf: 10 - 15 Minuten.

Benötigte Ausrüstung:

Bei einwandfreien Tourenbedingungen, wie man sie von Frühsommer bis Herbst normalerweise antrifft, ist nebst festem Schuhwerk keine weitere bergtechnische Ausrüstung notwendig.

Rechnet man mit erschwerten Verhältnissen wie Hartschnee, Eis oder gefrorenen Böden, entschärft das Mitführen und die Verwendung von Steigeisen brenzlige Situationen und hilft, unnötige und leider allzu oft tragisch endende Bergunfälle zu verhindern.

Empfehlungen:

Vom Kaiserofen (2037 m) lässt sich gratentlang nordwärts haltend auf einem Pfad rasch der felsige Gertrusk (2044 m) erreichen. Der Abstecher lohnt mit einem schönen Blick zum Ladinger Spitz.

Schwierigkeit: T2, Pfadspur, Markierungen.

Zeitbedarf: 10 - 15 Minuten.

Für den Abstieg kann auch folgende Route empfohlen werden:

Vom Gipfel gratentlang dem ausgeschilderten Pfad folgend über Punkt 2029 zur Wolfsberger Hütte des OeAV (1827 m).

Dann auf dem Pfad über den Weichensteinerofen hinunter zur Offnerhütte und auf dem 'Alten Almweg' wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Schwierigkeit: T2, Pfadspur, Wege, Markierungen, Wegweiser.

Zeitbedarf: 2 - 2¼ Stunden.

Die Route im Bild:



Das typische Gelände im Anstieg zum Ladinger Spitz. Im Hintergrund über dem Moorwasser der Gertrusk (2044 m).

Hanspeter Willi - Fotos vom Berg

... Aufnahmen aus 35 Jahren Berg- und Skitourentätigkeit.



Beim grösseren der beiden Meeraugen.
Die Grathöhe lässt sich von hier weglos, aber
unschwierig erreichen.

1 Stelle, an der der markierte Pfad die Grathöhe
beim Kaiserofen (2037 m) erreicht.

Hanspeter Willi - Fotos vom Berg

... Aufnahmen aus 35 Jahren Berg- und Skitoutentätigkeit.



Die Karte ...



©OpenStreetMap

Rechtliche Hinweise ...

Die Beschreibung basiert auf einer **Begehung der Route am 17.10.2017** durch den Verfasser und bezieht sich auf einwandfreie Tourenverhältnisse.
Touren liegen grundsätzlich in der Verantwortung derjenigen, die sie unternehmen. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden.